

## Die Zauneidechse: Ein flinker Jäger und schöner Sonnenanbeter

Die Zauneidechse (*Lacerta agilis*) ist eine stämmige Eidechse mit kurzen Beinen. Die Männchen nehmen während der Paarungszeit eine leuchtend grüne Körperfarbe an, außerhalb der Paarungszeit ähneln sie den bräunlichen Weibchen, mit denen sie dann leicht verwechselt werden können. Die Gesamtlänge erwachsener Zauneidechsen liegt bei 18 bis maximal 22 cm, die Kopf-Rumpf-Länge bei 8 bis 11 cm.

Die Art ist anpassungsfähig und noch weit verbreitet, aber die Kulturfolgerin wurde in der ausgeräumten Landschaft in den letzten Jahren seltener und hat es daher auf die Vorwarnliste der Roten Liste (Deutschland) geschafft. Die Zauneidechse ist laut Anhang IV der FFH-Richtlinie eine streng zu schützende Art und ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt.

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) hat die Zauneidechse zum Reptil des Jahres 2020/2021 erklärt und informiert online ausführlich über diesen sympathischen Sonnenanbeter.



*Dieses grün gefärbte Männchen macht in einem sonnigen Lebensraum Jagd auf Insekten, Spinnen, Würmer und Tausendfüßler. Zauneidechsen überwintern in frostsicheren und trockenen selbst gegrabenen Höhlen oder Nagetierbauten, sowie in Spalten in Fels und Erde.*

Das Verbreitungsgebiet ist sehr groß und reicht im Westen von Frankreich über Mittel- und Osteuropa bis hin zur Südspitze des Baikalsees im Osten. Nicht besiedelt sind beispielsweise Nord- und Mittelskandinavien sowie der Mittelmeerraum. Stellenweise erreicht die Höhenverbreitung der Zauneidechse 2200 m NN in den Pyrenäen. Die Art besiedelt Biotop wie Kiesgruben, Steinbrüche, Wildgärten, Bahndämme, Weinberge, Waldränder und Heideflächen – vor allem also halb-offene Lebensräume, die durch den Menschen geprägt sein können.

Die Paarungszeit der Zauneidechsen beginnt bei uns nach der ersten Häutung etwa Ende April und dauert bis in den Juni. Wenn sich Männchen begegnen, kommt es oft zu Kommentkämpfen. Nach der Paarung legen die Weibchen von Mai bis Juli Eier ab und zwar in den sandigen Boden, in den sie Löcher graben und 5 bis 14 Eier hineinlegen. Die Umgebungstemperatur bestimmt letztlich die Entwicklungszeit; bei etwa 24 °C beträgt sie zwei Monate. Nach ein bis zwei Jahren werden die Jungtiere dann geschlechtsreif.

Zauneidechsen werden von Wildschweinen, Füchsen, Dachsen, Iltissen, Mardern, Raubvögeln und Schlangen erbeutet, aber auch von domestizierten Tieren wie Fasanen und Hauskatzen.

Zauneidechsen leiden unter der Zerstörung geeigneter Lebensräume und von Kleinstrukturen, unter der intensiven Landwirtschaft mit Monokulturen sowie der Fragmentierung der Landschaft durch Siedlungsbau und Straßenbau. Immer wieder werden die Tiere Straßenverkehrsoffer. Bedeutend sind auch die fehlende Pflege (um gute Habitate offen zu halten), eine nicht angepasste Pflege, sowie Umsiedelungen in ungeeignete oder bereits besiedelte Lebensräume. Ersatzlebensräume haben leider oft nur eine geringere Qualität und Größe. Viel zu oft funktioniert die Umsiedelung in einen Ersatzlebensraum nicht und dann erlischt eine Population, der es vorher gut erging.

Zu den notwendigen Schutzmaßnahmen zählen Sicherung, Vernetzung und Vergrößerung geeigneter Lebensräume, Aufwertung von Waldrändern in Kombination mit ohnehin nötigen Maßnahmen zur Durchforstung sowie Schaffung und Erhaltung von Kleinstrukturen. Da Eidechsen Holz lieben und sich gerne sonnen, kann man ihnen hier auch ganz lokal mit »Lieblingsplätzen aus Holz« helfen. Offener beziehungsweise spärlich bewachsener Boden für die Eiablage lässt sich durch das Aufschütten von Sandhaufen oder Sandwällen schaffen. Gärten sollten strukturreich sein, viele heimische Pflanzenarten enthalten und von zahlreichen Insekten besucht werden, dann fühlt sich das Reptil des Jahres 2020/2021 durchaus auch in der Nähe des Menschen wohl.

## Weitere Informationen

- Axel Kwet (2022). »Reptilien und Amphibien Europas«. 5. Auflage. Kosmos Verlag, Stuttgart. ISBN 978-3440167557.
- Broschüre, Flyer und Poster der DGHT. [www.dght.de/pressematerial-reptil-des-jahres-2021](http://www.dght.de/pressematerial-reptil-des-jahres-2021)
- Informationen zur Zauneidechse. [www.lars-ev.de/arten/repla.htm](http://www.lars-ev.de/arten/repla.htm)
- Video zur Umsiedelung von Zauneidechsen in Berlin. [youtu.be/7xlkpMaHuEo](https://youtu.be/7xlkpMaHuEo)